



NiMo Newsletter 03/2023

Liebe Leserinnen und Leser des NiMo-Newsletters,

wir freuen uns, dass wir Sie nun mit näheren Informationen zum Interkommunalen Mobilitätstag 2023 versorgen können - merken Sie sich den 29. September!

Der IMT erwartet Sie mit einem runden Programm - es wird eine Keynote geben, Crashkurse, eine Podiumsdiskussion und ein Begleitprogramm, wo sich die Besucher*innen informieren und Dinge ausprobieren können und vieles mehr.

Der IMT ist eine kostenlose öffentliche Veranstaltung und richtet sich sowohl an Fachpublikum als auch an Unternehmen und Bürger*innen – denn die Mobilitätswende gelingt nur durch eine aktive Einbindung und eine transparente Kommunikation. Das Mobilitätsverhalten jeder/jedes Einzelnen entscheidet über das Gelingen der Mobilitätswende!

Mit besten Grüßen

Marcus Federhoff

Berichte aus dem Netzwerk



Save the Date:
Interkommunaler Mobilitätstag 2023 am 29. September
in Troisdorf

Der Interkommunale Mobilitätstag (IMT) präsentiert die Aspekte der Mobilitätswende – durch einen fachlichen Rahmen, die Präsentation nachhaltiger und intelligenter Mobilitätslösungen in Kommunen und darüber hinaus und durch erleb- und erfahrbare Angebote.

Der IMT findet 2023 zum zweiten Mal statt. Alle Informationen zum IMT 2022 in Sankt Augustin finden Sie [hier](#).

Der IMT richtet sich sowohl an Fachpublikum als auch an Unternehmen und Bürger*innen – denn die Mobilitätswende gelingt nur durch eine aktive Einbindung und eine transparente Kommunikation. Das Mobilitätsverhalten jeder/jedes Einzelnen entscheidet über das Gelingen der Mobilitätswende.

Der IMT verbindet Theorie mit Praxis und Verwaltung mit Bürgerschaft. Mobilität endet nicht bei administrativen Zuständigkeiten – Mobilität ist grenzüberschreitend und verbindend.

Zur IMT-
Homepage

Zur IMT-LinkedIn-
Präsenz



NiMo sucht Leitung der Geschäftsstelle (m/d/w) (Teilzeit)

Das Netzwerk intelligente Mobilität e.V. (NiMo) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Geschäftsstellenleitung (m/w/d).

Zur
Stellenausschreibung

Praktikumsstelle (m/d/w)

Das Netzwerk intelligente Mobilität e.V. (NiMo) bietet ab sofort eine Praktikumsstelle an.

Zur
Stellenausschreibung



Nach dem Klimastreik ist vor dem Tag der Klimademokratie!

Über 220.000 Menschen haben letzten Freitag deutschlandweit mit Fridays for Future beim Klimastreik protestiert – jetzt wird es Zeit miteinander zu reden! Beim Tag der Klimademokratie am 29.4.

Mehr als 60 Abgeordnete des Bundestags sind bereits dabei! Und das heißt: Ab jetzt könnt ihr euch eure Termine für den 29.4. reservieren!

Wie das geht? Schaut auf der Website vorbei. Dort findet ihr eine Übersicht mit allen Abgeordneten, die bereits dabei sind, sowie den

Terminen, die sie anbieten. Per E-Mail könnt ihr euch dann ganz einfach euren Favoriten sichern und am 29.4.in den #Klimadialog starten. Übrigens: Es werden maximal 20 Leute zusammen bei einem Gespräch dabei sein.

Ihr wollt Tipps und Tricks für euren Klimadialog? Kein Problem! In den nächsten Wochen bieten wir Online-Treffen an, bei denen wir euch Tipps für das Gespräch an die Hand geben und Zeit für eure Fragen und Ideen haben. Mehr Infos bekommt ihr nach eurer Anmeldung zum Tag der Klimademokratie.

Auch an den anderen Abgeordneten des Bundestags bleiben wir dran – denn wir wollen noch mehr Termine möglich machen! Deshalb gilt: Je mehr Leute sich für den Tag der Klimademokratie anmelden, desto größer wird der Druck für weitere Politiker:innen, ihre Chance auf den größten Klimadialog des Jahres wahrzunehmen.

Denn eins können wir nicht oft genug sagen: "Hallo Bundestag, wir müssen reden! Wie werden wir #EndlichFossilfrei?" Bist du dabei?

[Zur Website](#)

Berichte einzelner Mitglieder



Match Rider Gewinner beim Landeswettbewerb zur Anwendung von künstlicher Intelligenz im ÖPNV ausgezeichnet

Vier Innovationen im Landeswettbewerb zu KI-Ideen für den ÖPNV in Nordrhein-Westfalen wurden durch das Kompetenzzentrum Digitalisierung (KCD) ausgezeichnet. Match Rider und der Bürgerbus Kreuztal waren gemeinsam erfolgreich.

[Weiterlesen](#)



Mobilität für Menschen.

VRS, VRR und NWL unterzeichnen Charta für intelligente Mobilität im Wohnquartier

Der ökologische Verkehrsclub VCD hat im Rahmen des Projekts "Bundesweites Netzwerk Wohnen und Mobilität" gemeinsam mit Wohnungsunternehmen, Kommunen, Mobilitätsdienstleistern, Architekt*innen und Stadtplanenden die Charta "Intelligente Mobilität im Wohnquartier" auf den Weg gebracht, um klimafreundliche Mobilität im Wohnquartier zu verankern. Sie formuliert Leitlinien, wie Wohnen und Mobilität künftig zusammen geplant werden können. Das Ziel: Niemand soll mehr auf ein eigenes Auto angewiesen sein, um gut von A nach B zu kommen.

Nun haben auch VRS, VRR und NWL die Charta unterzeichnet.

[Zur Charta](#)



Bundesverband CarSharing-Statistik 2023: CarSharing legt kräftig zu

Sowohl die Nachfrage nach CarSharing als auch das CarSharing-Angebot in Deutschland haben sich im vergangenen Jahr sehr positiv entwickelt. Die Zahl der Fahrberechtigten, der Fahrzeuge und der Orte mit einem CarSharing-Angebot ist jeweils im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen.

[Weiterlesen...](#)



Save the Date: Mobilität liegt in der Luft - VRN- Seilbahntag auf der BUGA 23 15.06. in Mannheim

Seilbahnen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) sind schon lange ein Thema zur Entlastung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) und als innovative Möglichkeit hin zur Verkehrswende beizutragen – vor allem im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar.

Im Rahmen des VRN-Seilbahntages wird es am 15. Juni 2023 auf der Bundesgartenschau in Mannheim eine abwechslungsreiche Fachveranstaltung geben, die zeigt, wieviel Potenzial für Regionen und regionale Verkehre bzw. Stadtentwicklung in diesem Thema steckt.

Weiterlesen...

Aktuelle Stellenausschreibungen unserer Mitglieder

einsfünf^o

einsfünf sucht (Junior) Berater*in für Klimaschutz

einsfünf will, dass Organisationen klima- und umweltgerecht wirtschaften. Dafür setzen sie sich leidenschaftlich ein – als Team, als Dienstleisterin, als Partnerin.

Aufbauend auf 25 Jahre Erfahrung, zuletzt unter der Marke "wertsicht", starten sie jetzt neu durch:

Ab 2023 sind sie einsfünf^o.

1,5 Grad – keine andere Zahl, kein anderes Ziel prägt die Debatte um den Klima- und Umweltschutz mehr. Das Ziel ist klar. Die Zeit ist knapp. Und die Aufgabe ist gewaltig. Packen wir es an. Gemeinsam!

Derzeit sucht einsfünf eine*n (Junior) Berater*in für Klimaschutz.

Zur
Stellenausschreibung



goFLUX sucht Head of Business Development (d/m/w)

goFLUX hilft Unternehmen und Städten, ihre verkehrsbedingten CO₂-Emissionen zu reduzieren, indem Arbeitnehmende sich über die App goFLUX zu Fahrgemeinschaften verabreden. Das reduziert Verkehrsaufkommen, Stress und Umweltbelastung.

Seit 2022 ist goFLUX Teil von Karos Mobility, dem in Europa führenden Carpooling-Unternehmen mit Hauptsitz in Paris. Mit ihrer Technologie pendeln mehr als 22.000 Menschen täglich zur Arbeit!

Zur
Stellenausschreibung



cambio CarSharing sucht Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d)

Mehr Platz in der Stadt. Das ist seit der Gründung das wichtigste Unternehmensziel. Ihre Lösung: Das Auto auf Abruf gleich um die

Ecke. CarSharing à la cambio schafft Freiraum für mehr Lebensqualität in der Stadt.

Und es funktioniert: Ein cambio-Auto ersetzt 14 private Pkw. Und während ein privater Pkw im Schnitt immer noch 23 Stunden am Tag ungenutzt herumsteht, ist ein cambio-Auto sechs bis acht Stunden unterwegs.

- Mehr als 4.400 cambio-Autos in Deutschland und Belgien
- Mehr als 184.000 cambio-Kund*innen in Deutschland und Belgien
- In insgesamt 37 cambio-Städten in Deutschland verfügbar
- Ausgezeichnet mit dem Umweltsiegel "Der Blaue Engel"

Zur
Stellenausschreibung

Mobilität aktuell

Bund gibt 110 Millionen Euro für Fahrradparkplätze an Bahnhöfen

Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) will das Pendeln attraktiver machen. Bis 2026 sollen Abstellflächen bei der Bahn für Räder und E-Bikes sicherer werden.

[Weiterlesen](#)

Verbrenner-Aus: Warum E-Fuels bei Autos keine Rolle spielen werden

Die EU streitet über E-Fuels. Aber können diese synthetischen Kraftstoffe überhaupt in relevanter Menge hergestellt werden? Und was werden sie Autofahrer kosten?

[Weiterlesen](#)

Nachhaltige Mobilität: Kaum jemand fährt mit der Bahn in den Urlaub

Umweltfreundlicher verreisen wollen viele – und steigen dann doch wieder ins Auto. Das liegt nur zum Teil an Versäumnissen der Bahn.

[Weiterlesen](#)

Verbraucherzentrale: Klimaverträglichere Mobilität - Tipps für den Alltag

Ob im Auto, im Bus, in der Bahn oder im Flugzeug – jede individuelle Entscheidung für ein bestimmtes Verkehrsmittel wirkt sich auf das Klima aus. Für Verbraucher:innen gibt es jedoch einige Möglichkeiten, Mobilität im Alltag klimaverträglicher zu gestalten.

[Weiterlesen](#)

DB Schenker: Erster 40-Tonner mit Wasserstoff-Antrieb im Einsatz

Der in einem Pay-per-Use Modell genutzte H2 Truck von Hyzon wird im täglichen Verkehr zwischen Köln und Belgien als Teil der Dekarbonisierungsstrategie des Logistikers eingesetzt. Partner ist der Miet-Anbieter Hylane.

[Weiterlesen](#)

Zu wenige E-Autos - Für das Ampelziel müsste die Elektrowende fünfmal so schnell kommen

15 Millionen vollelektrische Pkw will die Ampelkoalition bis 2030 auf die Straße bringen, doch dafür fehlt es an Tempo. 5000 E-Autos müssten neu zugelassen werden – pro Tag.

Weiterlesen

App zum 49-Euro-Ticket soll auch Leihräder und Roller anbieten

Gut einen Monat vor Verkaufsstart stellt ein Anbieter eine App zum Deutschlandticket vor. Verkehrsbetriebe nehmen bereits Vorbestellungen auf oder werben mit Spots für das neue ÖPNV-Angebot.

Weiterlesen

Grenzenlose Mobilität: Gemeinsame Stationen für die öffentlichen Fahrradverleihsysteme im Rheinland

Zusammen mit dem Partner nextbike by TIER haben die Verkehrsunternehmen Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB), Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft (REVG), Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft (RSVG), Regionalverkehr Köln (RVK) und wupsi in den letzten Jahren jeweils lokale Systeme innerhalb ihrer Bediengebiete aufgebaut. Die Bike-Angebote KVB-Rad, mobic der REVG, RSVG-Bike, Eifel e-Bike, RVK e-Bike und Bergisches e-Bike der RVK sowie wupsiRad wurden in den letzten Jahren außerordentlich positiv angenommen, egal ob durch Pendler, Touristen oder Spontan-Radler.

Weiterlesen

Smarte Ideen für den ruhenden Verkehr

Laut einem Standardwerk der deutschen Sprache beschreibt der Begriff Nachhaltigkeit eine „längere Zeit anhaltende Wirkung“. Auch in Parkhäusern und Tiefgaragen gibt es verschiedene Möglichkeiten, nachhaltige Effekte zu erzielen, wie die Umfrage „Parkhausbetreiber 2022“ unter den rund 200 dem Bundesverband Parken e.V. zugehörigen Parkhausbetrieben ergeben hat.

Weiterlesen

Das Netzwerk kennenlernen

Schauen Sie sich auf der Homepage um, lernen Sie unsere Mitglieder kennen und nehmen Sie Kontakt auf!

[Homepage](#)

[Mitgliedschaft](#)

Netzwerk intelligente Mobilität e.V.

Lindlastr. 2c, 53842 Troisdorf

[Vom Newsletter abmelden](#) | [Online-Ansicht](#)

